

REAL CORP 2018



**EXPANDING CITIES
DIMINISHING SPACE**

**4.-6. April 2018
TU Wien
Campus Gusshaus
Gusshausstraße 27-29
1040 Wien, Österreich**

PRESSETEXTE

Foto- und Logo-Download: <http://corp.at/index.php?id=40>

Presstext 500 Zeichen

REAL CORP 2018: „Expanding Cities – Diminishing Space“

23. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2018

Rund 180 Fachvorträge, Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Workshops und kleinere Ausstellungen werden an den Konferenztagen angeboten, begleitet durch ein traditionell umfassendes Rahmenprogramm.

4.-6. April 2018

Technische Universität Wien, Österreich

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corp.at

Presstext 1.000 Zeichen

REAL CORP 2018: „Expanding Cities – Diminishing Space“

23. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2018

4.-6. April 2018

Technische Universität Wien, Österreich

Über die REAL CORP

REAL-CORP-Konferenzen finden seit 1996 jährlich statt. Etwa 250-300 Fachleute aus aller Welt, vornehmlich aus den Bereichen Stadtplanung, Verkehrsplanung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Architektur, Sozial- und Umweltwissenschaften, Immobilienwirtschaft, GIS, Geodäsie und Fernerkundung, Multimedia-Techniken etc. diskutieren Projekte und Lösungsansätze zu aktuellen Themen der Stadtplanung, Regionalentwicklung und Informationsgesellschaft auf dieser internationalen und stark interdisziplinär ausgerichteten Konferenz.

Rund 180 Fachvorträge, Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Workshops und kleinere Ausstellungen werden an den Konferenztagen angeboten, begleitet durch ein traditionell umfassendes Rahmenprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corp.at

Presstext 2.000 Zeichen

REAL CORP 2018: „Expanding Cities – Diminishing Space“

23. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2018

4.-6. April 2018

Technische Universität Wien, Österreich

Städte wachsen ständig. Rückzugs- und Erholungsflächen werden immer kleiner. Dies erzeugt große Herausforderung und Bedrohung. Zur selben Zeit kommen auch noch nie dagewesene Technologien auf den Plan, die uns helfen können, diese Probleme zu lösen. Können „smarte Technologie“ und „Smart Cities“ die Antwort auf die Herausforderungen des urbanen Wachstums sein? Welche Rolle spielt die Raumplanung in diesen hochdynamischen Entwicklungen? Lassen Sie uns darüber im Rahmen der REAL CORP 2018 diskutieren!

- Fakten hinter urbaner Expansion
- Überschreiten städtischer Grenzen, die Urbanisation geht weiter, in die Flächen, in den Himmel, in den Untergrund
- Wohnen, Infrastruktur, wirtschaftliche Entwicklung, ... – die Stadt der Zukunft aus dem Blickwinkel der Immobilienbranche
- GIS, 3D und 4-dimensionale Planung, BIM (Building Information Management)
- Leerstehender ländlicher Raum
- Migration und Wanderung in die Städte
- Zukünftige Mobilität: Elektromobilität, autonomes Fahren, multimodale Systeme
- Bodenversiegelung, urbane Mikroklimata, Extremwetter
- Energie der Zukunft: erneuerbare Ressourcen und Senkung des Gesamtbedarfs
- Ressourcenknappheit
- Wachstum des Internets, Big Data
- Städte als lebenswerte, barrierefreie und menschenorientierte Orte

Über die REAL CORP

REAL-CORP-Konferenzen finden seit 1996 jährlich statt. Etwa 250-300 Fachleute aus aller Welt, vornehmlich aus den Bereichen Stadtplanung, Verkehrsplanung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Architektur, Sozial- und Umweltwissenschaften, Immobilienwirtschaft, GIS, Geodäsie und Fernerkundung, Multimedia-Techniken etc. diskutieren Projekte und Lösungsansätze zu aktuellen Themen der Stadtplanung, Regionalentwicklung und Informationsgesellschaft auf dieser internationalen und stark interdisziplinär ausgerichteten Konferenz.

Rund 180 Fachvorträge, Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Workshops und kleinere Ausstellungen werden an den Konferenztagen angeboten, begleitet durch ein traditionell umfassendes Rahmenprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corp.at

Presstext 3.000 Zeichen

REAL CORP 2018: „Expanding Cities – Diminishing Space“

23. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2018

4.-6. April 2018

Technische Universität Wien, Österreich

Die Weltbevölkerung wird die 10-Milliarden-Marke voraussichtlich in den 2060er-Jahren überschreiten; davon werden 70 % in städtischen Bereichen leben.

Städte wachsen nicht nur hinsichtlich ihrer Bevölkerungszahl, sondern vergrößern auch ständig ihre Fläche. Auch mit gleichbleibender Bevölkerung entsteht immer mehr Bedarf nach Raum. In vielen Städten ist die Anzahl der Quadratmeter pro Kopf im Wohnbau stetig steigend, einerseits als Folge gesteigerten Lebensstandards, andererseits auch als Resultat von Veränderungen in der sozialen Struktur, die zu einem hohen Anteil an Ein-Personen-Haushalten führen. Auch Verkehrsinfrastruktur, Industriegebiete, Einkaufszentren, Logistikzentren, Veranstaltungs- und Freizeiteinrichtungen etc. konsumieren zusätzlichen Raum.

Als Konsequenz daraus wachsen Städte auch in die dritte Dimension: hoch in den Himmel und tief unter die Erde. Viele Städte wachsen auch in die Zeit hinein und werden zu Orten, die niemals schlafen und ihre urbanen Aktivitäten 24 Stunden pro Tag das ganze Jahr über anbieten – 24/365. Auch in Ländern und Regionen mit konstanter oder schrumpfender Bevölkerung haben die Städte weiterhin Zulauf zu verzeichnen.

Während der sprichwörtliche Hunger nach Nahrung und Ressourcen zunimmt, schrumpfen die Flächen zwischen den Städten, d. h. landwirtschaftlich genutzte Gebiete, aber auch natürliche Rückzugsflächen und Pufferzonen, immer mehr.

Diese Aspekte der Stadterweiterung führen nicht nur zu massiven weltweiten Veränderungen, sondern erzeugen auch vielfältige Herausforderungen, Chancen und Risiken, mit denen wir uns in Planungsprozessen beschäftigen müssen. Aktuellen Prognosen zufolge wird sich innerhalb der nächsten Jahrzehnte die von Städten in Anspruch genommene Fläche verdreifachen. Das führt zu einem Verlust an landwirtschaftlicher Fläche und Grünraum sowie zu einem enormen Wachstum der städtischen Bevölkerung.

Die REAL CORP 2018 bildet den aktuellen Stand der Technik ab, präsentiert aber auch Projekte und Lösungsansätze für den Einsatz zukünftiger Technologien.

Über die REAL CORP

REAL-CORP-Konferenzen finden seit 1996 jährlich statt. Etwa 250-300 Fachleute aus aller Welt, vornehmlich aus den Bereichen Stadtplanung, Verkehrsplanung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Architektur, Sozial- und Umweltwissenschaften, Immobilienwirtschaft, GIS, Geodäsie und Fernerkundung, Multimedia-Techniken etc. diskutieren Projekte und Lösungsansätze zu aktuellen Themen der Stadtplanung, Regionalentwicklung und Informationsgesellschaft auf dieser internationalen und stark interdisziplinär ausgerichteten Konferenz.

Rund 180 Fachvorträge, Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Workshops und kleinere Ausstellungen werden an den Konferenztagen angeboten, begleitet durch ein traditionell umfassendes Rahmenprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corp.at

Presstext 4.500 Zeichen

REAL CORP 2018: „Expanding Cities – Diminishing Space“

23. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft
GeoMultimedia 2018

4.-6. April 2018

Technische Universität Wien, Österreich

Die Weltbevölkerung wird die 10-Milliarden-Marke voraussichtlich in den 2060er-Jahren überschreiten; davon werden 70 % in städtischen Bereichen leben.

Städte wachsen nicht nur hinsichtlich ihrer Bevölkerungszahl, sondern vergrößern auch ständig ihre Fläche. Auch mit gleichbleibender Bevölkerung entsteht immer mehr Bedarf nach Raum. In vielen Städten ist die Anzahl der Quadratmeter pro Kopf im Wohnbau stetig steigend, einerseits als Folge gesteigerten Lebensstandards, andererseits auch als Resultat von Veränderungen in der sozialen Struktur, die zu einem hohen Anteil an Ein-Personen-Haushalten führen. Auch Verkehrsinfrastruktur, Industriegebiete, Einkaufszentren, Logistikzentren, Veranstaltungs- und Freizeiteinrichtungen etc. konsumieren zusätzlichen Raum.

Als Konsequenz daraus wachsen Städte auch in die dritte Dimension: hoch in den Himmel und tief unter die Erde. Viele Städte wachsen auch in die Zeit hinein und werden zu Orten, die niemals schlafen und ihre urbanen Aktivitäten 24 Stunden pro Tag das ganze Jahr über anbieten – 24/365. Auch in Ländern und Regionen mit konstanter oder schrumpfender Bevölkerung haben die Städte weiterhin Zulauf zu verzeichnen.

Während der sprichwörtliche Hunger nach Nahrung und Ressourcen zunimmt, schrumpfen die Flächen zwischen den Städten, d. h. landwirtschaftlich genutzte Gebiete, aber auch natürliche Rückzugsflächen und Pufferzonen, immer mehr. Diese Aspekte der Stadterweiterung führen nicht nur zu massiven weltweiten Veränderungen, sondern erzeugen auch vielfältige Herausforderungen, Chancen und Risiken, mit denen wir uns in Planungsprozessen beschäftigen müssen. Aktuelle Prognosen zufolge wird sich innerhalb der nächsten Jahrzehnte die von Städten in Anspruch genommene Fläche verdreifachen. Das führt zu einem Verlust an landwirtschaftlicher Fläche und Grünraum sowie zu einem enormen Wachstum der städtischen Bevölkerung.

Daher gibt es einerseits die Bedrohung, dass die stetige Nachfrage nach immer mehr Raum zu einer Vielzahl an Konsequenzen führt, zum Beispiel Ressourcenknappheit, infrastrukturelle Engpässe, Umweltverschmutzung, Umweltzerstörung oder soziale Konflikte. Viele Fragen keimen auf, wie man diesen Problemen kurzfristig begegnet und was zu tun ist, um diese Herausforderungen auf lange Sicht zu meistern – die Aufgaben und Probleme erscheinen riesig. Auf der anderen Seite sind immer mehr noch nie dagewesene (städtische) Technologien verfügbar, um Städte zu überwachen und managen. Monitoring kann sowohl durch Fernerkundung mit erstaunlicher Präzision erfolgen als auch durch umfassende Sensornetzwerke in (Beinahe-)Echtzeit.

Smarte städtische Technologien können in mannigfaltigen Bereichen eingesetzt werden, zum Beispiel:

- Verwaltung, (E-)Government und Governance
- Kommunikation und Informationsverarbeitung
- Verkehr und Mobilität
- Energiemanagement, Ressourcenmanagement
- Sicherheit
- ...

Ein essenzieller Aspekt ist die Überwindung von fachspezifischen Herangehensweisen und die Stadt holistisch zu betrachten – Stadtplaner sagen mitunter von sich, dies schon immer so gehandhabt zu haben. Trotz all der Technologien im Fokus müssen jedoch die Ziele der Nachhaltigkeit und Resilienz weiterhin ihre wichtige Bedeutung beibehalten. Städte sind nun einmal für Menschen und nicht für Technik, sodass das Hauptaugenmerk auf der Lebensqualität liegen sollte.

Die REAL CORP 2018 bildet den aktuellen Stand der Technik ab, präsentiert aber auch Projekte und Lösungsansätze für den Einsatz zukünftiger Technologien.

Über die REAL CORP

REAL-CORP-Konferenzen finden seit 1996 jährlich statt. Etwa 250-300 Fachleute aus aller Welt, vornehmlich aus den Bereichen Stadtplanung, Verkehrsplanung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Architektur, Sozial- und Umweltwissenschaften, Immobilienwirtschaft, GIS, Geodäsie und Fernerkundung, Multimedia-Techniken etc. diskutieren Projekte und Lösungsansätze zu aktuellen Themen der Stadtplanung, Regionalentwicklung und Informationsgesellschaft auf dieser internationalen und stark interdisziplinär ausgerichteten Konferenz. Rund 180 Fachvorträge, Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Workshops und kleinere Ausstellungen werden an den Konferenztagen angeboten, begleitet durch ein traditionell umfassendes Rahmenprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corp.at